

John Dear

Visionär einer neuen Welt – Eine Spiritualität des Widerstandes



Eine Spiritualität des gewaltfreien Widerstandes beginnt mit der Ausübung persönlicher achtsamer Gewaltfreiheit. Sie setzt voraus, dass wir die Gründe unserer Gewalttätigkeit genau betrachten, dass wir freundlich mit uns umgehen und versuchen, die Gewaltfreiheit in unserem Inneren weiterzuentwickeln. Jesus baute seinen gewaltfreien Widerstand nicht auf Zorn, sondern betont Trauer und Freude.

Alle großen Bewegungen für sozialen Wandel in den USA – etwa die Bürgerrechtsbewegungen – schienen aussichtslos. Das Entscheidende war, dass die Menschen nicht aufgaben. Ganz normale Menschen setzten täglich kleine Zeichen für Frieden und Gerechtigkeit und mit der Zeit summierten sich diese kleinen

Dinge zu etwas Großem. Dass sie nicht aufgaben, hat die Gesellschaft dort verändert.

Der US-amerikanische Priester John Dear organisiert Demonstrationen gegen die Kriege der USA. Viele seiner Aktionen führten dazu, dass er wegen zivilen Ungehorsams verhaftet wurde. Er arbeitet als Pfarrer in New Mexico, einem der ärmsten Bundesstaaten der USA. Auf Einladung von pax christi bereist Father John Dear im Juni Deutschland und berichtet auch in München über seine Aktivitäten und seine Visionen.

24. Juni 2015 – 19:00 Uhr
EineWeltHaus München, Schwanthalerstr. 80
80336 München, Raum 211/212

Der Diözesanverband Pax Christi ist Mitglied der Arbeitsgemeinschaft für katholische Erwachsenenbildung in der Erzdiözese München und Freising e.V. (KEB), die nach dem Gesetz zur Förderung der Erwachsenenbildung (EbFöG) vom Freistaat Bayern als förderungswürdig und vom FA München für Körperschaften als gemeinnützig anerkannt ist.

Büro der Diözesanstelle
Marsstraße 5
80335 München

TEL/FAX: (089) 5438515
E-Mail: paxchristi.muenchen@t-online.de
<http://www.paxchristi.de>
oder: <http://muenchen.paxchristi.de>

Bankverbindung
Kto.Nr.: 6031314010
Pax-Bank eG Berlin, BLZ 37060193
IBAN: DE34 3706 0193 6031 3140 10